

Zeitschrift: Die Glocken von Mariastein
Herausgeber: Benediktiner von Mariastein
Band: 79 (2002)
Heft: [6]

Rubrik: Mitteilungen ; Liturgischer Kalender

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nachrichten aus dem Kloster

Abt Lukas Schenker

Ende der Ausstellung «Basler Münsterschatz»

Nachdem nun der Basler Münsterschatz vom 1. Dezember 2001 bis zum 24. Februar 2002 auch im Bayerischen Nationalmuseum in München zu sehen war, kehrten unsere dazu ausgeliehenen Reliquiartafeln wieder ins Kloster zurück. Die beiden grossen Tafeln wurden sofort wieder in den Aufbau der beiden Seitenaltäre (St. Ursula und St. Pantalus) hineingestellt. Wie uns gemeldet wurde, haben die Münsterschatz-Ausstellung in New York (28. 2.–3. 6. 2001) 140 000 Personen besucht, in Basel (13. 7.–29. 10. 2001) waren es 45 000 und in München 31 000 Besucher. Es freut die Mariasteiner Mönche, dass sie zum grossen Erfolg dieser ausserordentlichen Ausstellung ein wenig beitragen durften durch die Ausleihe einer repräsentativen Auswahl der dazugehörigen Reliquien.

Während der Münsterschatz-Ausstellung in Basel wurde auch eine Video-Dokumentation über den Münsterschatz produziert. Am 17. April 2002 fand die Videopremiere im Historischen Museum in Basel statt, gleichzeitig mit der Wiedereröffnung der Dauerausstellung derjenigen Teile des Münsterschatzes, die im Besitze des dortigen Museums sind. Der Video-Film, der eine gute halbe Stunde dauert und auch das Kloster Mariastein berücksichtigt, kann an der Museumskasse für Fr. 33.–bezogen werden.

Salzburger Äbtekonzferenz in Hünfeld

Die Ostertagung (2.–5. April 2002) der Salzburger Äbtekonzferenz, die alle deutschsprachi-

gen selbständigen Benediktinerklöster umfasst, fand dieses Jahr in Hünfeld (nördlich von Fulda) statt im Tagungs- und Exerzitienhaus des Bonifatiusklosters, das den Oblaten der Makellosen Jungfrau Maria (OMI) gehört. Das Bildungsprogramm für die Äbte stand unter dem Leitwort: Gott suchen im Alltag der Klostersgemeinschaft. In drei Vorträgen von kompetenten Fachleuten wurde das Thema in psychologischer und spiritueller Sicht angegangen. Ein nachmittäglicher Ausflug führte nach Fulda. Hier gab es zuerst einen Empfang beim Oberbürgermeister mit Führung im Schloss, wo einst die Fürstbischöfe und späteren Fürstbischöfe residierten. Sodann besichtigten die Teilnehmer die Michaelskirche und den Dom mit dem Grab des heiligen Bonifatius. Die Vesper wurde bei den Fuldaer Benediktinerinnen zur heiligen Maria gesungen. Zum Nachtessen waren die Äbte Gäste im jetzigen Priesterseminar, dem früheren Benediktinerkloster, dem einst Schweizer Benediktiner zur Reform verholten hatten. In der ordentlichen Geschäftssitzung wurden Gegenstände behandelt, die von den deutschsprachigen Benediktinerklöstern getragen werden. Unter anderem kommt jetzt nach einer Neuübersetzung der Benediktinerregel und der Lebensbeschreibung des heiligen Benedikt von Papst Gregor dem Grossen ein ausführlicher Kommentar zur Benediktsregel heraus. Mehr zu denken gab ein Zwischenbericht der Arbeitsgruppe «Aufhebung von Klöstern», die wegen Nachwuchsmangel aufgelöst werden müssen. Die Versammlung bietet den Äbten immer auch Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch. Auch Vertreterinnen der Be-

nediktinerinnenklöster werden stets zu dieser Tagung eingeladen. Im Jahre 2003 wird die Tagung in der Schweiz (Quarten) durchgeführt.

Besondere Geburtstage im Juni und Juli

Am 10. Juni 2002 feiert P. Hugo Willi, von 1981–1995 Prior unseres Klosters und vielgefragter Seelsorger mit einer grossen «Kundschaft», seinen 80. Geburtstag. P. Augustin Grossheutschi, früher Pfarrer in Witterswil und Bättwil, heute vielseitiger Aushilfspriester und Verantwortlicher für den Pfortendienst des Klosters, tritt am 13. Juni ins AHV-Alter ein. Dasselbe trifft einen Monat später für Abt Lukas Schenker zu. Wir danken den Geburtstagskindern für ihr Wirken im Kloster und auswärts und für ihre seelsorgerlichen Dienste an den Pilgern und Pilgerinnen unseres Wallfahrtsortes. Wir empfehlen die drei Mariasteiner Mönche dem Gebet aller und bitten die Gottesmutter, ihnen ihre besondere Fürbitte für ihr Wirken zuzuwenden.



Sichtlich beeindruckt und genussvoll feierte P. Armins Nichte Beryl Anfang April ihren zweiten Geburtstag bei uns im Kloster.

Mariasteiner Konzerte 2002

Freitag, 12. Juli, 20.15 Uhr

Andrea Treschl (St. Gallen; Sopran) und Johannes Diederer (Visp; Orgel) führen marianische Orgel- und Vokalmusik des Spätbarock und der Frühklassik auf.

Wir gedenken der verstorbenen Freunde und Wohltäter

Herr Paul Moser, Wangen bei Olten
Herr Giovanni Chiavi, Basel
Frau Katharina Hueter, Basel
Herr Dr. Marcel Joset, Muttenz
Herr G. Meier-Gschwind, Arlesheim
Frau Elisabeth Spicher, Basel
Frau Hermine Müller, Basel
Herr Pfarrer Gustav Graf, Radolfzell

Herbstreise mit P. Augustin

Vom 28. September bis 4. Oktober 2002 lädt P. Augustin ein zu einer Carfahrt nach Ars–Paray-le-Monial–Cluny–La Salette. Im Preis von Fr. 925.– ist inbegriffen die Fahrt im Car der Fam. Erich Saner, Ausflüge, sechsmal Halbpension, zwei Mittagessen, nicht inbegriffen die Mittagessen vom 2. bis 6. Tag sowie Eintritte und Getränke. Einzerrückzuschlag Fr. 150.–. Nähere Angaben erhalten Sie bei P. Augustin Grossheutschi, Tel. 061 735 11 11, oder an der Klosterpforte; Anmeldungen sind zu richten an: Erich Saner Car-Reisen AG, St. Jakobs-Strasse 1a, 4052 Basel.

Informationen

Liturgischer Kalender Juni 2002

Samstag, 1.	Hl. Justin, Philosoph und Märtyrer
<u>Sonntag, 2.</u>	<u>9. Sonntag im Jahreskreis</u> Hl. Armin, Bischof
Montag, 3.	Hl. Karl Lwanga und Gefährten, Märtyrer
Mittwoch, 5.	Monatswallfahrt am ersten Mittwoch <i>Gottesdienste siehe S. 167</i> Hl. Bonifatius, Bischof und Märtyrer
Donnerstag, 6.	Hl. Norbert, Ordensgründer und Bischof
Freitag, 7.	Hochfest Herz Jesu
<u>Sonntag, 9.</u>	<u>10. Sonntag im Jahreskreis</u>
Dienstag, 11.	Hl. Barnabas, Apostel
Donnerstag, 13.	Hl. Antonius, Ordenspriester, Kirchenlehrer
<u>Sonntag, 16.</u>	<u>11. Sonntag im Jahreskreis</u>
Mittwoch, 19.	Hl. Romuald, Abt und Ordensgründer
Freitag, 21.	Hl. Aloisius, Ordensmann 14.20 Uhr: Rosenkranz in der Josefskapelle

<u>Sonntag, 23.</u>	<u>12. Sonntag im Jahreskreis</u>
Montag, 24.	Geburt Johannes' des Täuflers
Freitag, 28.	Hl. Irenäus von Lyon, Bischof und Märtyrer
Samstag, 29.	Hl. Petrus und Paulus, Apostelfürsten
<u>Sonntag, 30.</u>	<u>13. Sonntag im Jahreskreis</u>

«Im Anfang schuf Gott ...»

Vortrag zur Schöpfung in der Bibel

Referent: P. Leonhard Sexauer
Termin: Donnerstag, 6. Juni, 20.15 Uhr
Treffpunkt: Klosterkirche (vordere Bank)

Sie sind herzlich eingeladen, vorher um 20.00 Uhr an unserer Komplet (Nachtgebet) teilzunehmen.

Zu Gast in Mariastein

Am *Sonntag, 9. Juni 2002*, singt der Männerchor der Keramischen Werke Laufen in der Eucharistiefeier um 11.15 Uhr.

Am *Sonntag, 30. Juni*, singt der Kirchenchor Kaiseraugst um 9.30 Uhr die «Deutsche Messe» von Franz Schubert in der Originalversion (mit Bläsern).

Liturgischer Kalender Juli 2002

- Dienstag, 2. Fest Maria Heimsuchung
- Mittwoch, 3. Monatswallfahrt am ersten Mittwoch
Hl. Thomas, Apostel
- Samstag, 6. Maria Trostfest
- Sonntag, 7. 14. Sonntag im Jahreskreis
- Montag, 8. Hl. Kilian, Bischof
- Donnerstag, 11. Hochfest des hl. Benedikt, Abt, Schutzpatron Europas
- Samstag, 13. Hl. Heinrich II., Kaiser
- Sonntag, 14. 15. Sonntag im Jahreskreis
16.00 Uhr: Kindersegnung
- Montag, 15. Hl. Bonaventura, Ordensmann, Bischof, Kirchenlehrer
- Freitag, 20. 14.20 Uhr: Rosenkranz in der Josefskapelle
- Sonntag, 21. 16. Sonntag im Jahreskreis
- Montag, 22. Hl. Maria Magdalena
- Donnerstag, 25. Hl. Jakobus, Apostel
- Freitag, 26. Hl. Joachim und Anna, Eltern der Gottesmutter Maria
- Sonntag, 28. 17. Sonntag im Jahreskreis
- Montag, 29. Hl. Marta, Maria und Lazarus, Gastfreunde des Herrn
- Mittwoch, 31. Hl. Ignatius von Loyola, Priester, Ordensgründer

Klosterführung

Führung durch Kirche und Kreuzgang des Klosters für alle Interessierten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Termin: Samstag, 3. August, 16.30 Uhr

Führung: P. Leonhard Sexauer

Treffpunkt: Klosterkirche (vordere Bänke)

Um 18.00 Uhr: Feier der ersten Vesper vom Sonntag.



Anna Selbdritt: Grossmutter Anna, Mutter Maria und das Jesuskind. Die spätbarocke Statue wurde anlässlich der Restaurierung der Annakapelle von 1951 aus Privatbesitz gekauft. Sie ersetzte ein Tafelbild des 19. Jahrhunderts aus der Deschwanden-Schule.

Gebetsanliegen 2002

Juni

Die Weltkirche betet ... dass die verschiedenen Religionsgemeinschaften im Bemühen um den Frieden in der Welt zusammenarbeiten.

Die Kirche in der Schweiz betet ... dass das Verständnis der Christen für die Völker Afrikas wachse und sie ihnen beistehen, sich untereinander für Versöhnung und Solidarität einzusetzen.

Juli

Die Weltkirche betet ... dass die Künstlerinnen und Künstler Ausdrucksformen finden, den Menschen das Geheimnis Gottes nahe zu bringen.

Die Kirche in der Schweiz betet ... dass die Christen in Indien ihren Glauben ungehindert leben und das Evangelium frei verkünden können.

Kindersegnung in den Sommerferien

Termin: Sonntag, 14. Juli, 16.00 Uhr

Ort: Siebenschmerzenkapelle

Maria Trostfest Samstag, 6. Juli 2002

Am Vorabend (Freitag, 5. Juli)
19.45 Uhr Feier der Vigil in der
Gnadenkapelle

Am Tag (Samstag, 6. Juli)
9.00 Uhr Eucharistiefeier in der
Gnadenkapelle

18.00 Uhr Lateinische Vesper

Eucharistiefeier und Stundengebet

Sonntage und Feiertage

19.45 Uhr	Vigil am Vorabend
5.30 Uhr	Laudes (Morgengebet)
6.30 Uhr	Eucharistiefeier
8.00 Uhr	Eucharistiefeier
9.30 Uhr	Eucharistiefeier mit den Mönchen
11.15 Uhr	Eucharistiefeier
<i>Beichtgelegenheit jeweils ca. eine halbe Stunde vor der Eucharistiefeier</i>	
12.15 Uhr	Sext (Mittagsgebet)
15.00 Uhr	Vesper und eucharisti- scher Segen
<i>Anschl. «Salve Regina» in der Gnadenkapelle</i>	
20.00 Uhr	Komplet (Nachtgebet)

Werktage

5.30 Uhr	Mette und Laudes
6.30 + 8.00 Uhr	Eucharistiefeier (Gnaden- kapelle)
9.00 Uhr	Eucharistiefeier mit den Mönchen
12.15 Uhr	Sext (Mittagsgebet)
15.00 Uhr	Non (Nachmittagsgebet) <i>entfällt am Montag!</i>
18.00 Uhr	Vesper (Abendgebet)
20.00 Uhr	Komplet (Nachtgebet)

Monatswallfahrt am ersten Mittwoch

6.30, 8.00, 9.00, 10.00 Uhr	Eucharistiefeier (Gnaden- kapelle)
<i>ab 13.15 Uhr</i>	<i>Beichtgelegenheit</i>
14.30 Uhr	Eucharistiefeier mit den Mönchen (mit Predigt)
<i>anschliessend Rosenkranzgebet</i>	

3. Freitag im Monat

14.20 Uhr	Rosenkranzgebet in der Josefskapelle
-----------	---